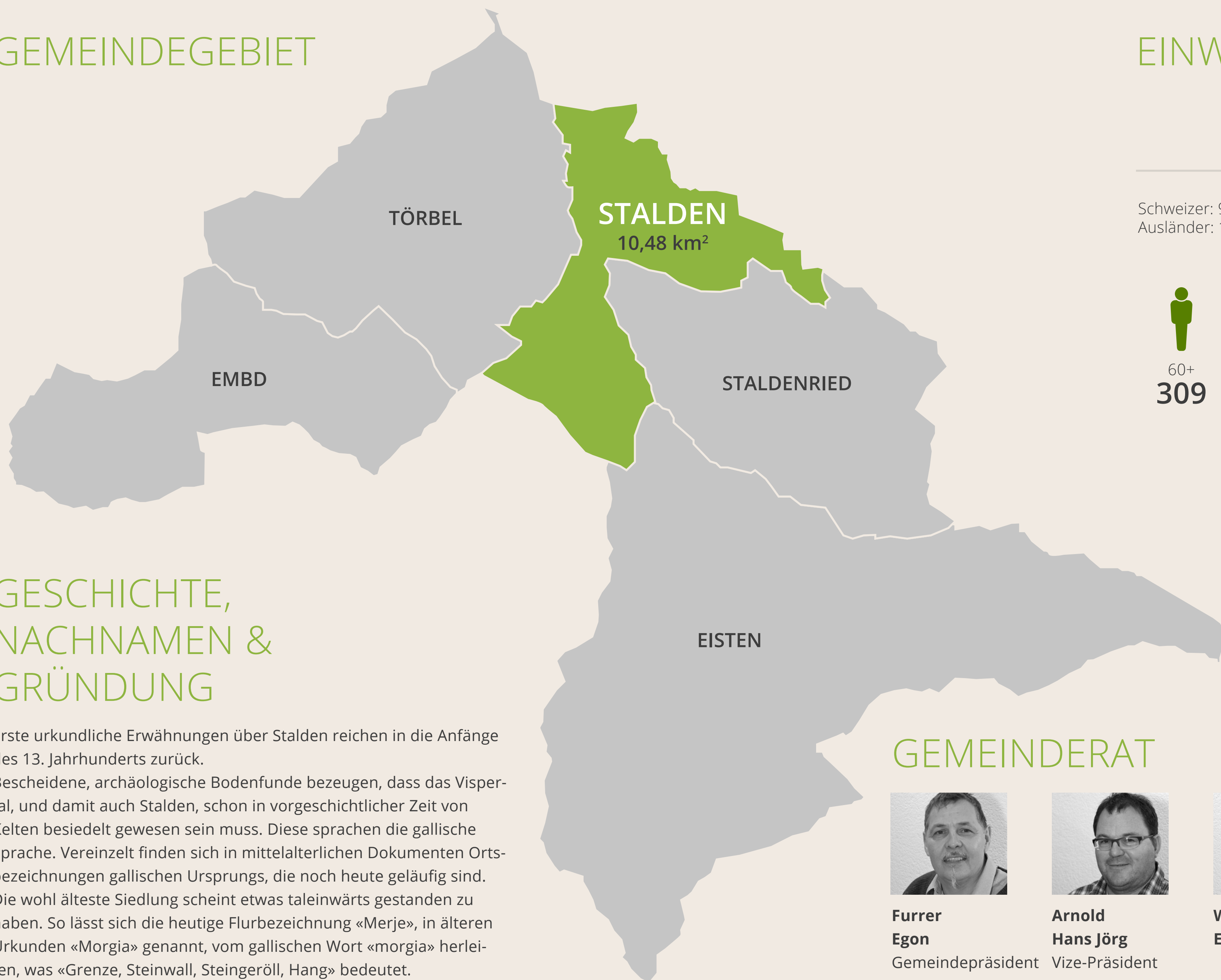


STALDEN



WWW.REGIONSTALDEN.CH

GEMEINDEGEBIET



GESCHICHTE, NACHNAMEN & GRÜNDUNG

Erste urkundliche Erwähnungen über Stalden reichen in die Anfänge des 13. Jahrhunderts zurück. Bescheidene, archäologische Bodenfunde bezeugen, dass das Vispertal, und damit auch Stalden, schon in vorgeschichtlicher Zeit von Kelten besiedelt gewesen sein muss. Diese sprachen die gallische Sprache. Vereinzelt finden sich in mittelalterlichen Dokumenten Ortsbezeichnungen gallischen Ursprungs, die noch heute geläufig sind. Die wohl älteste Siedlung scheint etwas taleinwärts gestanden zu haben. So lässt sich die heutige Flurbezeichnung «Merje», in älteren Urkunden «Morgia» genannt, vom gallischen Wort «morgia» herleiten, was «Grenze, Steinwall, Steingeröll, Hang» bedeutet. Nachdem die Römer im Jahre 25 n. Chr. endgültig das Wallis erobert hatten, schlug sich das lateinische Sprachgut auch in vielen Ortsnamen des ganzen Vispertales nieder. Die Besiedlung des Oberwallis durch die Alemannen über die Grimsel und Gemmi im 8. und 9. Jahrhundert brachte es mit sich, dass viele Ortsbezeichnungen nun germanisiert (verdeutschte) wurden. So wurden «Morgia» zu «Stalde», «Staldon», «Staldun». Der Name «Stalden» ist also ein Ortsname, der sich aus einer Flurbezeichnung herleitet und bedeutet, eine ansteigende Stelle im Gelände. Berühmte und typische Burggeschlechter von Stalden: Abgottspon, Berchtold, Bertholjotti, Briggeler, Clemenz, Kalbermatter, Venetz, Willisch, Zumstein (Aufzählung nicht abschliessend)

25
AKTIVE
VEREINE

- Alt Stalu
- Boxverein
- Brancardiers Stalden
- Fasnachtsvereinigung FA&M
- Frauen- und Müttergemeinschaft
- Fussballclub Stalden
- Jubla Stalden
- Jugendverein Stalden
- Die Kreativen (Kochende Männer)
- Männerverein Stalden
- Musikgesellschaft Harmonie Stalden
- Pfarrcäcilienverein
- Samariterverein
- Schützenverein
- Schwarz-Nasen-Schäfer
- Stalden Gewerbe und Tourismus
- Tambouren- und Pfeiferverein
- Tischtennisclub Stalden
- Theaterverein Stalden
- Trachtenverein Stalden
- Turnverein STV Aktive
- Turnverein STV Damenriege
- Turnverein STV Männerriege
- Verein Bergfreunde

BILDUNG

KiTa Goldgüegi – Mittagstisch
Regionale Schule mit Kindergarten, Primar- und Orientierungsschule

TOURISMUS

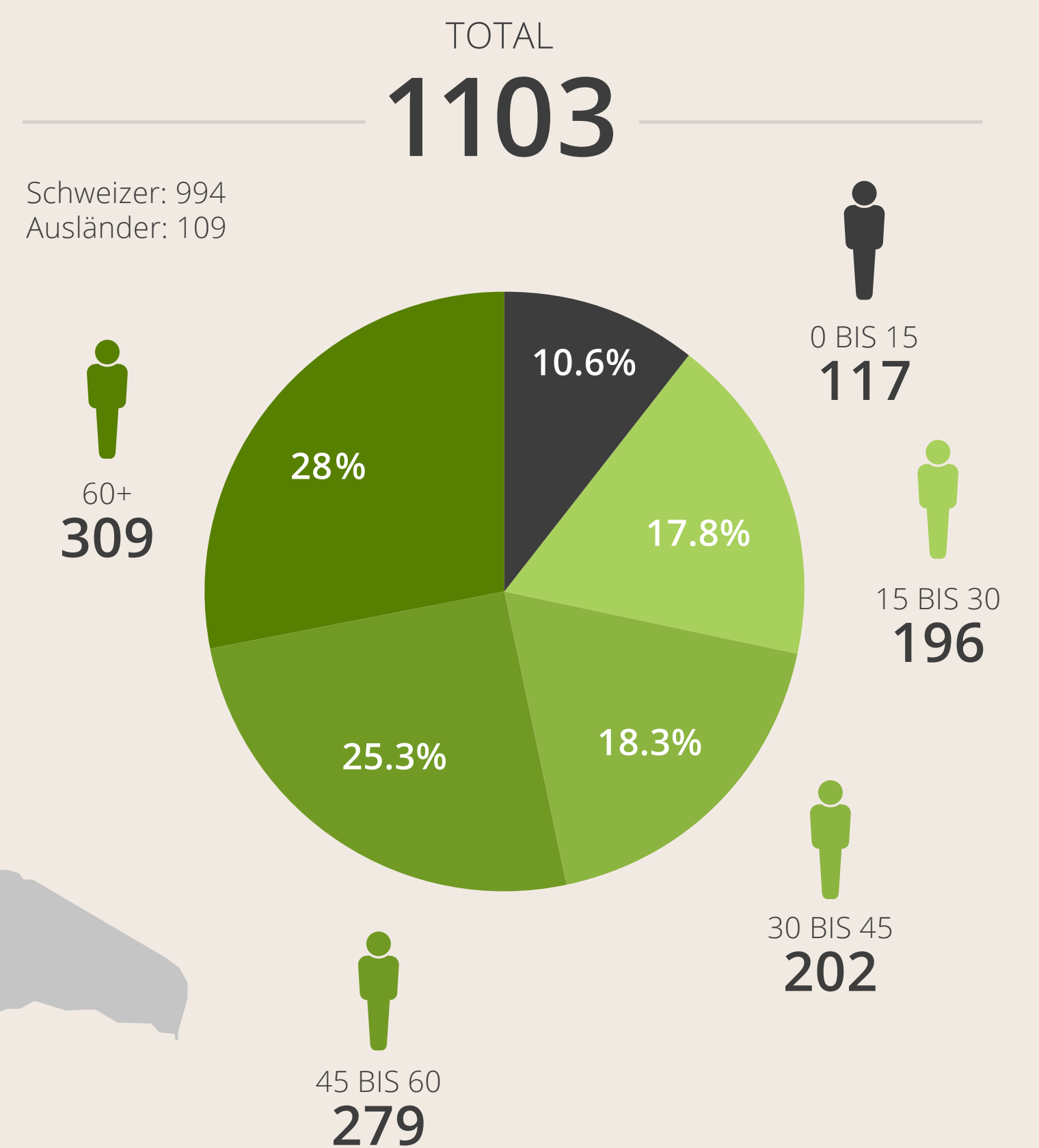
Die Gemeinde Stalden pflegt eher den sanften Tourismus, wobei Stalden als Ausgangspunkt zu den berühmten Feriendestinationen wie Zermatt und Saas-Fee und zu historischen und schönen Wanderwegen zählt. Stalden profitiert von den Angeboten aus der Region.

Stalden hat eine sehr attraktive Anbindung an den öffentlichen Verkehr (Angebote der Matterhorn Gotthard, der PostAuto Oberwallis und der Luftseilbahn Stalden-Staldenried-Gspon im ½-Stunden-Takt).

MARKENZEICHEN DER GEMEINDE

- Stalden «das Brückendorf» mit seinen heute 29 Brücken und Stege, welche Fussgänger, Bahn, Strassenverkehr oder Wasser über die zahlreichen Gräben führen.
- Bei der Einfahrt in Stalden ist sicherlich unsere St. Michaelskirche aus dem Jahr 1777 ein auffälliges Markenzeichen, sie ist schützenswert und wertvoll mit nationaler Bedeutung.
- 4 Wasserkraftwerke mit Standort Stalden

EINWOHNER



GEMEINDERAT



Furrer Egon
Gemeindepräsident



Arnold Hans Jörg
Vize-Präsident



Willisch Erna



Briggeler Pius



Noti Alfons



Piperata Rosmarie



Fischer Joël

ANGEBOTE

FÜR JUNGE FAMILIEN

Die Gemeinde Stalden ist mit ihrer modernen Infrastruktur prädestiniert für junge Familien:
Spiel- und Pauseplatz MZA St. Michael, Sportanlage Achersand, Grillplatz Äbibärg, KiTa Goldgüegi, Kreis junger Mütter, Schulbildung, Mittagstisch

ANGEBOTE

FÜR SENIOREN

- unsere Senioren nutzen das Angebot der Pro Senectute
- die Frauen- und Müttergemeinschaft organisiert immer wieder Seniorenanlässe
- Mittagstisch
- gut funktionierende Spitex vor Ort

TRADITIONEN & BRAUCHTUM

- Der Fronleichnamstag in Stalden wird immer noch jedes Jahr traditionell gelebt, es nehmen auch immer wieder viele Heimweh Staldner und Staldnerinnen daran teil.
- Die Burgerversammlung wird seit eh und je immer am Josefstag 19. März abgehalten.
- Unser Dorfverein Alt Stalu pflegt Brauchtum und Tradition: Im Haus Andres organisiert der Verein regelmässig Ausstellungen.

ANGEBOTE

FÜR JUGENDLICHE

- der Jugendverein hat ein eigenes Jugendhaus im Unner Dorf
- Jugendverein und Jubla sind engagiert
- Betreuung durch Jugendcoach
- Sport- und Musikvereine

JÄHRLICHE EVENTS

- Neujahrsempfang 1. Januar
 - Nationalfeiertag 1. August
- Die Gemeinde Stalden pflegt diese beiden traditionellen Anlässe seit vielen Jahren als gesellschaftlicher Treffpunkt, wo die Dorfbevölkerung und die Dorfvereine zusammenkommen.

- Volleyball- und Fussballturniere
- St. Michaelsmarkt
- Jugenttage
- Begegnungstag für die ganze Bevölkerung
- Konzerte der Musikvereine
- Brückendorfswanderung

ZUKUNFTSPROJEKTE / GEPLANTE INVESTITIONEN

- Der Kanton Wallis ist zur Zeit an der Realisierung der Umfahrung Stalden
- Wohnbauprojekt Unneri Merje
- Dorfgestaltung
- Die Gemeinde Stalden investiert jährlich rund 1.4 Mio Franken für den Erhalt und die Erneuerung der Infrastruktur

Stalden hat ein gutes Angebot an Geschäften, Bankstellen, Arztpraxen und verschiedenen Dienstleistungsbetrieben vor Ort.

Arbeitsstätten 77
(Sektoren 2 + 3)

Quelle: Das Wallis in Zahlen (Stand 2016)

WWW.STALDEN.CH